

NACHRICHTEN

GEMEINDERATSWECHSEL Fünfgeld (Grüne) geht, Henry Probst rückt nach



K. Fünfgeld Henry Probst

Donaueschingen (dan) Die Jüngste am Gemeinderatstisch scheidet aus: Katharina Fünfgeld (22, Grüne) zieht nach Unterbaldingen und muss deshalb das Mandat niederlegen. Sie bezieht mit ihrem Freund am neuen Lebensort ein altes Bauernhaus. Arbeiten wird sie weiterhin bei der Donaueschinger Schreinerei Lummerzheim, wo sie gerade ihre Lehre abschließt; gestern erhielt sie das Zeugnis der bestandenen Prüfung. Ihr Nachfolger in der Grünen-Fraktion wird Henry Probst (58). Er unterrichtet an den Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schulen, leitet das Kreismedienzentrum in Donaueschingen, ist Vorstandsmitglied des Guckloch-Kinos. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

AUFGELISTET

Die zehn ersten Suchtreffer...

beim Googeln nach dem Begriff „Donaueschingen“.

1. donaueschingen.de
2. wikipedia.org
3. suedkurier.de
4. chi-donaueschingen.de
5. swr.de/donaueschingen
6. wetter-donaueschingen.de
7. webuser.hs-furtwangen.de (Internetprojekt des Fürstentberg-Gymnasiums)
8. oeschberghof.com
9. flugplatz-donaueschingen.de
10. amtsgericht-donaueschingen.de

BÜHLSTRASSE

Baugebiets-Ladenhüter plötzlich recht begehrt

Donaueschingen (dan) Jahrelang waren die Bauplätze im Gebiet Bühlstraße bei Allmendshofen ein Ladenhüter. Dann gliederte Ende Mai der Gemeinderat 24 Parzellen als neues Teilgebiet „Schützenberg“ aus, strich beschränkende Bauauflagen weg – und prompt kommen Käufer. Zehn Plätze sind schon vergeben. Die Erschließung soll nach den Sommerferien beginnen.



220 Unternehmer aus Baar und Region beim erstmalig in Donaueschingen stattfindenden Wirtschaftsforum. Die Donauhallen bewährten sich als Schauplatz für ein solches Format, die L-Bank will damit erneut hierher kommen. BILDER: HORNFIX

Wirtschafts-Visionen im Mozartsaal

- 220 Unternehmer denken spannende Zukunft voraus
- Die Donauhallen bestehen den Wirtschaftsgipfel-Test

VON KLAUS DANGEL

Donaueschingen – Von Kammerkonzert bis CDU-Parteitag hat die sanierte Donauhallenlandschaft schon Funktionstüchtigkeit auf verschiedensten Ereignis-Ebenen bewiesen. Gestern hat sie auch ihre Bewährungsprobe als Schauplatz eines regionalen Wirtschaftsgipfels gemeistert. Rund 220 Unternehmer aus Baar und weitem Umkreis kamen zum Wirtschaftsforum, das die L-Bank ausrichtete und der SÜDKURIER als Medienpartner präsentierte. So zufrieden waren die Organisatoren mit Ablauf und Teilnahme, dass sie gleich zum Ende des Thementages ankündigten: Das Forum wird wieder nach Donaueschingen kommen.

Roter Faden in den Vorträgen war die Vorhersage, dass sich die Wirtschaft weltweit im Umbruch befinde, hin zu einem Denken, das unternehmerische Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft genau so wichtig nehme wie Profit und Arbeitsplatzsicherung – und dass die Unternehmen in der Region von diesem Trend handfest profitieren könnten, wenn sie sich mit Kreativität und Entschlossenheit darauf einließen und kreative „saubere“ Produkte erarbeiteten. Ein prominenter und schillernder Vordenker versuchte dafür anzuzünden: Ex-Puma-Chef Jochen Zeitz, der mit diesem visionären Elan erst sein Unternehmen äußerst erfolgreich umkämpfte und seither für neues, nachhaltiges, faires, grünes Unternehmenden wirbt.

„Mit der Welt und der Natur arbeiten, statt gegen sie“ und dabei einen guten unternehmerischen Schnitt machen, wie Zeitz es verheißt? Wie das gehen könnte und wie die Finanzierungsmodelle für entsprechende Innovationen im Mittelstand ganz konkret aussehen könnten, darum drehten sich Diskussionen und Workshops im Verlauf des

L-Bank

Die L-Bank (Landeskreditbank Baden-Württemberg) ist die Förderbank des Landes mit Sitz in Karlsruhe und einer Niederlassung in Stuttgart. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die finanzielle Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen, des Wohnungsbaus, der Infrastruktur sowie von Familien mit Kindern (z.B. durch Elterngeld und Erziehungsgeld) und Studenten im Land. Dabei steht sie nicht im Wettbewerb mit Banken und Sparkassen, sondern arbeitet bei der Entwicklung von Finanzierungslösungen aktiv mit ihnen zusammen.

Tages. Rasch zeigte sich, dass geerdete Schwarzwald-Baaremer Firmenlenker nicht so leicht in visionären Flammen aufgehen. Selbst wenn es in den produzierenden Branchen der Region derzeit brummt, die Auftragsbücher voll sind und die mittelfristigen Prognosen rosig eingeschätzt werden, wie eine Podiumsrunde mit Vertretern von IHK, Handwerkskammer und Bankbranche deutlich machte. Die Botschaft der L-Bank kam jedenfalls an: Wer Neues wagen will, kann auf eine Palette passender Finanzierungslösungen zurückgreifen.

Und Neuland für die L-Bank sei diese Region, die wie kaum eine für Präzision, Genauigkeit und Innovationsfähigkeit stehe, ja keineswegs, sagte ihr Chef Christian Brand. Gut 1000 Existenzgründungen habe die Bank hier begleitet, dabei 700 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Seite 6

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder



Podiumsrunde zu Lage und Aussichten der regionalen Wirtschaft. Von links Moderator Rolf Benzmann, Raimund Kegel (Handwerkskammer Konstanz), Thomas Albiez (IHK), Guy Selbher (Bürgerschaftsbank), Manfred Schmitz-Kaiser (L-Bank).



Jede Menge Namensschilder. Die Teilnahme am L-Bank-Forum war stattlich, wenn auch erwartungsgemäß nicht so groß wie in Großstädten.



Prominenter Tagungsredner und begehrter Gesprächspartner im Donauhallenfoyer: Puma-Sanierer Jochen Zeitz (Mitte) im Gespräch mit Forumsteilnehmern.

Edelmetall-Ankauf beim Fachmann – profitieren auch Sie von den historisch hohen Edelmetallkursen bei Ihrem Händler des Vertrauens.



Wer bei Edelmetallhandel an den örtlichen Schrottplatz denkt, der liegt nicht immer richtig. Denn die wirklich wertvollen Metalle bekommen Frau Schuler und ihre Experten auf den Tisch, bzw. unter die Lupe. Was in dem Schwarzwälder Schmuckkästchen noch so alles schlummert, begutachten die Fach-

leute, vom Familienunternehmen SCHULER GmbH, EDELMETALLE, jede Woche in ihren Filialen. Dort haben sie ihr Handwerkszeug parat und sind gespannt auf das was die Kunden alles so mitbringen. Und das können manchmal richtig kleine Schätze sein: „Viele Kunden lockt der hohe Goldpreis zu uns“, so Geschäftsführerin Silvia Schuler. Wie hochwertig das Gold ist, lässt sich schnell feststellen. Dazu wird das jeweilige Schmuckstück auf einem kleinen Schieferstein gerieben und der Abrieb dann mit Salpetersäure geprüft. Der geschulte Blick der Experten, erkennt dann

die Qualität des Materials sofort. Viele Kunden gehen dann mit dem nächsten Urlaubsgeld nach Hause: „obwohl nicht jeder wegen des materiellen Wertes kommt, vielmehr möchten die Leute ihre Angelegenheiten noch selbst regeln und nicht den Kindern oder Enkelkindern überlassen“ erklärt Frau Schuler. Gold ist heute nicht mehr das gefragte Schmuckstück von einst, so argumentiert eine ältere Dame: „Diese Kette trägt meine Tochter wahrscheinlich nie, mit dem Geld können sie und die Enkel wenigstens etwas anfangen und ich auch“. Hin und wieder kommt es dabei

übrigens auch vor, dass sich vermeintlich Wertvolles als Fälschung herausstellt. Solche Enttäuschungen sind allerdings eher die Ausnahme. 100 bis 200 Euro nehme jeder Kunde im Schnitt mit. Einmal habe eine Frau gar Gold im Wert von über 6.000 Euro eingetauscht. Das Edelmetall landet schließlich in der Goldstadt Pforzheim, wo es geschmolzen und weiterverarbeitet wird. Recycling und gleichzeitig Umweltschutz im Hochpreissektor, schnell wird aus einem Goldzahn so plötzlich wieder ein Ehering, Goldbarren oder auch eine Münze. Jederzeit können Sie sich auch vorab unter der kostenlosen Rufnummer 0800 – 88 66 889 oder unter www.goldfachmann.de im Internet informieren.

Die Experten des Familienunternehmens SCHULER GmbH, EDELMETALLE sind seit über 7 Jahren in der Branche und beantworten

gerne Ihre Fragen rund ums Gold & Silber. Selbstverständlich ist die Auskunft kostenlos und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - seriös und kompetent

EDELMETALLE An- und Verkauf

IHR Fachmann, seit über 7 Jahren

- GOLD Wir kaufen Ihr Altgold, Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Bruchstücke
- SILBER Schmuck, Münzen, Barren, Bestecke (Stempel: 800, 925, 12, 13)
- PLATIN Schmuck, Münzen, Barren
- ZINN Teller, Krüge, usw. - 2 €/Kg
- ORDEN und EHRENZEICHEN
- Versilbertes Besteck Stempel 90/100

Vertrauen SIE Ihrem Familienunternehmen für die Region

<p>Jeder Kunde der Edelmetalle über 100€ verkauft erhält einmalig</p> <p>10,00€</p> <p>zusätzlich, von uns geschenkt!</p>	<p>Donaueschingen Max-Egon-Strasse 1 unterhalb Hotel Linde im eigenen Ladengeschäft</p> <p>jeden Montag</p> <p>Öffnungszeiten: 10.00-13.00 u. 14.30-17.30 Uhr</p>	<p>Neustadt Pfaunenstrasse 6 neben Elektro-Hönig im eigenen Ladengeschäft</p> <p>jeden Montag</p> <p>Öffnungszeiten: 10.00-13.00 u. 14.30-17.30 Uhr</p>
--	---	---

SCHULER GmbH, gebührenfreie Hotline 0800 - 8866889